

## Typisches Landschaftsbild...

Kalkregionen entwickeln einen speziellen Relieftyp, die so genannte Karstlandschaft, mit ganz spezifischen Elementen.

## ...in 3-D!

Auch unter der Erde bilden sie ganz typische Formationen.

## Reliefanalyse

Die Kalkgesteine, welche unseren Boden bilden, sind vor ungefähr 230 Mio. Jahren entstanden. Die Hauptfaltung entstand zwischen 10 Mio. bis 3 Mio. Jahren v. Chr., als der europäische und der afrikanische Kontinent aufeinanderstießen.

Seither wird das Landschaftsbild unserer Region vom Wasser gezeichnet. Aufgrund der Wasserlöslichkeit des Kalks und den zahlreichen Rissen und Spalten entstehen ganz besondere Erosionsformen, die zunächst an der Erdoberfläche als Dolinen (Erdfälle, Mulden), Klusen und anderen Karsthohlformen erscheinen.



Netz kleiner Dolinen  
(am gegenüberliegenden Hang sichtbar)

Die Dolinen entstehen im Allgemeinen an der Grenze zwischen Kalk und Mergel: dort kann das Wasser einsickern.

## Auf unterirdischen Entdeckungsreisen

Unterhalb der Oberfläche führt das Wasser sein Werk fort und bildet im Laufe der Zeit Höhlen, Grotten, unterirdische Flüsse und Seen. Eine fremde, mysteriöse Welt, manchmal zerbrechlich, mit lebenden Zeugen alter Zeit.



Topographische Darstellung der Silberloch-Grotte

Uralte Pflanzen- und Tierarten bewohnen diese abgelegenen Orte.

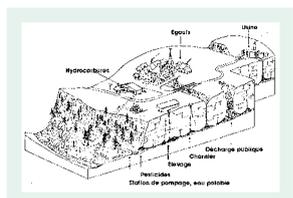
Das Wasser, das sehr schnell von der Oberfläche verschwindet und somit Trockentäler entstehen lässt, kommt weiter unten an unerwarteten, oft temporären Stellen teils mit grossem Druck wieder zum Vorschein und bildet so die so genannten Karstquellen.

Als «Karst» bezeichnet man die Landschaftsform, die durch Wassererosion von Kalk- und Gipsstein ober- und unterirdisch gebildet wurde. Ein Höhlenforscherparadies!

## Wir und der Karst

Aufgrund der schnellen Wasserversickerung ist der Boden trotz hoher Niederschlagsmengen auf dem Jurabogen oft sehr trocken.

Die Lebewesen haben sich dieser Gegebenheit angepasst und spezifische Überlebensstrategien entwickelt. Der Mensch löst das Problem durch Auffangen und Speichern der wertvollen Flüssigkeit in Brunenschächten oder Zisternen, für sich und sein Vieh.



Modèle karstique avec  
infiltration et résurgence de l'eau

In Karstlandschaften wird das Wasser im natürlichen Kreislauf nicht gefiltert. ARAs sind deshalb nötig und Wilddeponien um jeden Preis zu vermeiden!